



Weniger Energie und Wasser, mehr Ausbeute, hohe Qualität: Alfa Laval zeigt, wie nachhaltiges Brauen geht

Unter dem Motto „Climate action with every brew“ zeigt Alfa Laval auf der BrauBeviale 2023 (Nürnberg, 28. bis 30. November, Halle 7, Stand 7-249) Lösungen für einen nachhaltigeren Brauprozess. Zu sehen gibt es Prozessmodule für das Hopfenstopfen und die Bierseparation, Plattenwärmetauscher, Steuereinheiten für Hygieneventile sowie ein neues System für die Aufkonzentration von Bier und anderen Getränken.

Hopfenverbrauch reduzieren

Alfa Laval Alhop ist ein nachhaltiges System für das Hopfenstopfen, das vor allem in Craft-Brauereien Anwendung findet. Das eigenständige, einfach zu integrierende Gerät ist prädestiniert für mittelgroße Betriebe, die damit höhere Extraktionsraten erzielen und die benötigte Hopfenmenge senken können. Die Brauer sparen nicht nur Ressourcen, sondern beschleunigen auch den Prozess der Kalthopfung. Alhop steigert darüber hinaus die Ertrags- und Geschmacksstabilität.

Energieeffiziente Bierseparation

Die Alfa Laval Bierzentrifugen benötigen bis zu 75 Prozent weniger Energie und bis zu 70 Prozent weniger Wasser als herkömmliche Zentrifugen. Auch der Produktverlust ist im Vergleich zur längeren Lagerung deutlich reduziert. Der Bierklärer Brew 250 wurde speziell für kleine Brauereien sowie Craft-Brauereien entwickelt. Während des Durchlaufs gewährleistet die Zentrifuge eine minimale Sauerstoffaufnahme und erfüllt höchste Hygienestandards. Die Arbeitsleistung beträgt bis zu 180 hl/h.

Plattenwärmetauscher optimieren CO₂-Bilanz

Brauereien können ihren CO₂-Fußabdruck mit den Plattenwärmetauschern der Alfa Laval Hygienic Line verringern. Die für hygienesensible Anwendungen bestimmten, langlebigen Premium-Apparate sind sehr energieeffizient. Eine optimierte Strömungsverteilung und eine verbesserte Plattenprägung steigern die Wärmeübertragungseffizienz, sodass sich bis zu 15 Prozent Treibhausgasemissionen vermeiden lassen. Außerdem spart der Einsatz der Plattenwärmetauscher Wasser und Reinigungsmittel.



Wassersparende Ventilsteuereinheiten

Alfa Laval ThinkTop V50 und ThinkTop V70 sind die kompakte zweite Generation der Steuereinheiten für Hygieneventile in der Getränke- und Brauindustrie. Sie senken die Reinigungszeit des Ventilsitzes auf unter eine Sekunde und erreichen so eine Minimierung des Wasser- und Reinigungsmittelverbrauchs um bis zu 95 Prozent. Mit dem verringerten Wasserverbrauch beim CIP-Reinigen geht oftmals auch eine deutliche Reduzierung des Energiebedarfs einher. Gleichzeitig steigt die Prozesssicherheit.

Aufkonzentration spart Versandvolumen

Das neue System Alfa Laval Revos ist eine besonders nachhaltige Lösung für die effiziente Aufkonzentration von Getränken. Anwender reduzieren durch das verringerte Getränkevolumen die Transportkosten um bis zu 65 Prozent und minimieren ihre CO₂-Emissionen. Das Aufkonzentrationssystem entfernt im Umkehrosmose-Verfahren unter hohem Druck und bei niedrigen Temperaturen Wasser aus Bier, Wein oder Apfelwein. Auf diese Weise entsteht ein Qualitätskonzentrat mit einem Alkoholgehalt von bis zu 22 Volumenprozent. Nach der Rehydrierung entsprechen Geschmack, Aroma und Alkoholgehalt dem Ursprungsprodukt – davon können sich Messebesucher bei einer Verkostung selbst überzeugen.

3.280 Zeichen inklusive Leerzeichen

Über Alfa Laval

Alfa Laval ist ein weltweit führender Anbieter in den Bereichen Wärmeübertragung, Separation und Fluidhandling. Das Angebot von Know-how, Produkten und Services richtet sich an eine Vielzahl von Branchen in über 100 Ländern und hat dabei insbesondere die Bereiche Energie, Marine sowie Lebensmittel im Fokus.

Die Technologien von Alfa Laval tragen zu optimierter Energieeffizienz und Wärmerückgewinnung, besserer Wasseraufbereitung sowie reduzierten Emissionen bei. Sie dienen der Reinigung, Veredelung und Wiederverwendung von Materialien und fördern einen verantwortungsvolleren Umgang mit den natürlichen Ressourcen. So unterstützt Alfa Laval Kunden bei der Erreichung ihrer Geschäfts- und Nachhaltigkeitsziele und verfolgt die Mission, den Menschen und dem Planeten zu dienen.

Alfa Laval beschäftigt 20.300 Mitarbeiter und erzielte 2022 einen Jahresumsatz von 52,1 Milliarden SEK (ca. 4,9 Milliarden EUR). Das Unternehmen ist an der Nasdaq Stockholm notiert.

www.alfalaval.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Wencke Menck



Communication & Events Alfa Laval Mid Europe
Telefon: +49 40 7274 2135
E-Mail: Wencke.Menck@alfalaval.com

Thomas Spengler
AzetPR International Public Relations
Telefon: +49 40 413270 21
E-Mail: Spengler@azetpr.com

Folgendes Bildmaterial ist der Presseinformation beigelegt:

1. Alfa Laval Alhop senkt den Verbrauch beim Hopfenstopfen.
Alfa Laval_Alhop_Left.jpg



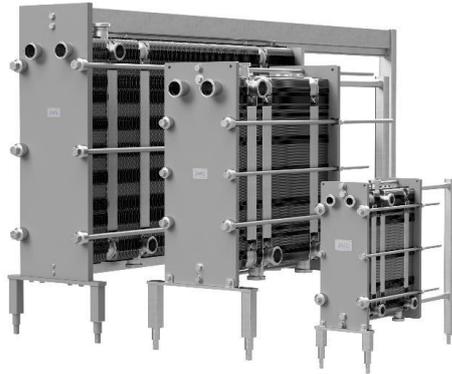
2. Die Bierzentrifuge Brew 250 spart bis zu 75 Prozent Energie.
Alfa Laval_Brew 250.jpg





3. Die Plattenwärmetauscher der Hygienic Line verkleinern den CO₂-Fußabdruck von Brauereien.

Alfa Laval_Hygienic_Line.jpg



4. Die Ventilsteuereinheiten Alfa Laval ThinkTop V70 und ThinkTop V50 sparen bei der Reinigung bis zu 95 Prozent Wasser.

Alfa Laval_ThinkTop V70 and V50.jpg

